

Formel-Pro Schnellestrich SPEED

Produkt

Formel-Pro Schnellestrich SPEED ist ein besonders schnell trocknender, feuchtigkeitsunempfindlicher Fertigmörtel. Es ist besonders schnell beleg- und begehrbar.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1578061	4333144001449	FP000032/002	25 kg

Anwendung

- Für innen und außen
- Auch zur direkten Nutzung geeignet
- Für dauernassbelastete Bereiche
- Für schnell härtende Verbundestriche sowie für Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht
- Für Heizestriche geeignet
- Als Reparaturmörtel für Schnellreparaturen an Industrieböden
- Für Schichtdicken von 20 bis 80 mm



Eigenschaften

- **Belegbar mit Fliesen nach ca. 1 Tag**, begehrbar bereits nach ca. 3 Stunden
- **Fertigmörtel**, daher kein Abmischen mit Sand an der Baustelle nötig
- **Lange Verarbeitungszeit**, trotz kurzer Aushärtezeit fast 1 Stunde verarbeitet- und glättbar
- **Temperaturbeständig von - 30 °C bis + 80 °C**, deshalb geeignet für Balkone, Terrassen, Garagen, Industriebeläge mit Heißdampfreinigung
- **Feuchtigkeitsunempfindlich**, deshalb geeignet für Dauernassbereiche.
- **Begrenzte Durchbiegung (Eignungsprüfung nach 6.2 DIN 18560-2)**, dadurch **Reduzierung der Schichtdicken** auf 30 mm bei Estrichen auf Dämmschicht nach Tabelle 1 (lotrechte Nutzlast $\leq 2 \text{ kN/m}^2$) oder Tabelle 2 (lotrechte Nutzlast, Flächenlast $\leq 3 \text{ kN/m}^2$), bzw. auf 30 mm Rohrüberdeckung bei Heizestrichen möglich

Lieferform

25 kg Kraftpapier-Sack mit Polyethylenlage
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3988/5

Lagerung

Trocken, geschützt und nicht dauerhaft über +30°C lagern.
Mind. 6 Monate lagerfähig.

Formel-Pro Schnellestrich SPEED

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Materialbasis	Spezialzement mit Zusätzen und Zuschlagstoffen
Größtkorn	6 mm
Komponenten	1-komponentig
Schüttdichte	ca. 1,9 g/cm ³
Konsistenz	pulvrig
Farbe	grau
Brandverhalten	A1fl
Festigkeit nach DIN EN 13892-2	
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm ²

Anwendungstechnische Daten	Klassifizierung
Verbrauch	ca. 20 kg/m ² und cm Schichtdicke
Anmachwassermenge/Mischungsverhältnis	ca. 2 Liter Wasser + 25 kg FormelPro Schnellestrich Speed
Schichtdicke	
- minimal	ca. 20 mm bei Verbundestrichen; ca. 30 mm bei Estrichen auf Trenn- oder Dämmschicht
- maximal	ca. 80 mm
- bei Heizestrichen	mind. 30 mm Rohrüberdeckung
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Mischtechnik	Zwangsmischer
Fördertechnik	Pneumatisch
Konsistenz des Mörtels	Steifplastisch
Verarbeitungszeit*	ca. 50 Minuten
Aushärtezeit*	
- begehbar nach	ca. 3 Stunden
Belegereife für	
- keramische Fliesen und Platten	nach ca. 1 Tag
- für Teppichböden, Parkett und dampfdichten Belägen	nach ca. 1 Tag (bei max. 3 CM-%)
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C
Frostbeständigkeit	ja
Dauernassbeständigkeit	ja

* Zeiten werden erreicht, wenn Mörtel, Umluft- und Untergrundtemperaturen während des gesamten Zeitraums ca. + 23 °C betragen und die relative Luftfeuchtigkeit 50 % nicht übersteigt. Siehe hierzu auch "Allgemeine Hinweise zum Herstellen von Schnellzement-Estrichen".

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Formel-Pro Schnellestrich SPEED ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet, siehe Sicherheitsdatenblatt.

Formel-Pro Schnellestrich SPEED

Untergrundvorbehandlung für Verbundestriche nach DIN 18 560

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, frei von Fetten, alten Anstrichen und sonstigen Rückständen sein. Starke Verschmutzungen mechanisch, Öl- und Wachsrückstände mit Entöler entfernen.

Geglättete Oberflächen mit zementreicher Schlämme fräsen oder kugelstrahlen (Blastrac).

Die vorbehandelte Fläche rechtzeitig vornässen, mattfeucht halten, mit Mörtelhaftbrücke vorschlämmen und angemischten Formel-Pro Schnellestrich Speed frisch in frisch auftragen.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung von Formel-Pro Schnellestrich Basic sind die DIN 18 560 und DIN 18 353 zu beachten.

1. Mischen

1.1 Größere Mengen im Zwangsmischer anmischen! Formel-Pro Schnellestrich SPEED im Zwangsmischer vorlegen und bei laufendem Mischer mit Wasser ca. 1 Minute anmischen, bis eine steifplastische Konsistenz erreicht ist. Je 25-kg-Sack Formel-Pro Schnellestrich SPEED beträgt die Wassermenge etwa 2,0 Liter.

1.2 Einzelne Gebinde Formel-Pro Schnellestrich SPEED können auch mit einem Korbrührer als Aufsatz auf eine Bohrmaschine in einem passenden Mischgefäß (z. B. Hobbock) angemischt werden. Passende Anmachwassermenge vorlegen, Formel-Pro Schnellestrich SPEED zugeben und solange mischen, bis eine steifplastische Konsistenz erreicht ist.

2. Einbauen

Mörtel mit Schaufel, Glättkelle oder Raket verteilen, verdichten, mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett abreiben, eventuell glätten.

Den frisch eingebauten Estrich gegen vorzeitiges Austrocknen schützen.

Allgemeine Hinweise zum Herstellen von beschleunigt härtenden Zementestrichen

Die Konsistenz ist steifplastisch einzustellen! Wird mit einer zu weichen Konsistenz bzw. zu wasserreicher Mischung gearbeitet, erreicht der Estrich geringere Festigkeiten. Es kann zu Schwundrissen und Verwölbungen kommen. Die Ausgleichsfeuchte wird erst später erreicht. Die Festigkeit und die für die Belegereife wichtige geringe Restfeuchte ist von den nachfolgenden Faktoren abhängig:

1. Verdichtung des Frischmörtels

Ungenügende Verdichtung von Estrichmörteln bewirkt geringe Festigkeiten des Estrichs.

2. Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Bei niedrigen Verarbeitungs- und Untergrundtemperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ergeben sich zum Teil erheblich längere Aushärtungs- und Trocknungszeiten (verglichen mit Zeiten bei + 20°C).

Während der Aushärtung sollte die relative Luftfeuchtigkeit 70 % nicht überschreiten.

Grundsätzlich ist die Restfeuchte vor der Belegung mit **dampfdichten** Belägen zu prüfen.

3. Schichtdicken

Die erforderliche Estrichdicke richtet sich nach DIN 18 560.

Formel-Pro Schnellestrich SPEED

Hinweise

Ausführung gemäß DIN 18 560-2 und DIN EN 1264-4.

Funktionsheizen:

Formel-Pro Schnellestrich SPEED-Estriche können bereits nach 3 Tagen aufgeheizt werden. Das Aufheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur von + 25 °C, die 3 Tage zu halten ist. Dann wird die max. Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Danach Heizung abschalten.

Während des Aufheizens und der Abkühlung ist für ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen. Zugerscheinungen vermeiden! Raum nicht unter + 15 °C, Estrichoberfläche nicht unter + 18 °C abkühlen lassen.

Über das erstmalige Aufheizen und die spätere Inbetriebnahme muss vom Heizungsbauer ein Protokoll angefertigt werden, das den Beteiligten auszuhändigen ist und folgende Angaben enthalten soll:

1. Aufheizdaten mit jeweiligen Vorlauftemperaturen.
2. Erreichte maximale Vorlauftemperatur.
3. Betriebszustand und Außentemperatur bei Übergabe.
4. Datum der Inbetriebnahme. Der so aufgeheizte Estrich kann mit den verschiedensten Oberbelägen belegt werden.

Zu beachten

- Formel-Pro Schnellestrich SPEED nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- Für die Ausführung gelten die allgemeinen Richtlinien für Zementestriche. Die beschleunigte Erhärtung von Formel-Pro Schnellestrich SPEED ist dabei zu beachten.
- Nur ganze Gebinde Formel-Pro Schnellestrich SPEED verarbeiten.
- Formel-Pro Schnellestrich SPEED darf nicht mit Zementen, Schnellbindemitteln, Fertigestrichen, Trockenmörteln sowie Fasern, Zusatzstoffen oder Zusatzmitteln vermischt bzw. mit Zuschlaggemischen gestreckt werden.
- Formel-Pro Schnellestrich SPEED innerhalb von ca. 50 Minuten (bei ca. + 23 °C) nach dem Mischen verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeit.
- Bereits anziehenden Formel-Pro Schnellestrich SPEED-Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem Formel-Pro Schnellestrich SPEED mischen.
- Verlegereife, unbelegte Estriche nehmen bei ungünstigen klimatischen Bedingungen (z. B. hohe Luftfeuchte) Feuchtigkeit auf. Durch geeignete Maßnahmen (z. B. Luftentfeuchtung) kann die Restfeuchte des Estrichs reduziert werden.
- Im Außenbereich bei zu erwartender früher Regenbelastung, extrem trockener Witterung oder starkem Wind bis zur Begehbarkeit mit Folie abdecken.
- Werkzeuge und Mischgefäße unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.

Sicherheitshinweise

Formel-Pro Schnellestrich Speed enthält Zement.

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Giscode: ZP 1

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.